

DOMUS ANTIQUA HELVETICA

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER EIGENTÜMER HISTORISCHER WOHNBAUTEN
ASSOCIATION SUISSE DES PROPRIETAIRES DE DEMEURES HISTORIQUES
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI PROPRIETARI DI DIMORE STORICHE

Protokoll der 23. Mitgliederversammlung Samstag 25. August 2007 10.30 Uhr Lycée cantonal Porrentruy

Hans Altherr begrüsst die ca.140 anwesenden Mitglieder und Gäste, unter diesen namentlich Frau Regierungsrätin Elisabeth Baume-Schneider, Michel Hauser, Chef des Amtes für Kultur Kanton Jura, Marcel Berthold, Denkmalpfleger Kanton Jura, Georg Frey, Präsident der kantonalen Denkmalpfleger der Schweiz, Robert Piller und Hans Furer, Organisatoren des Anlasses, Jean Claude Adatte, Chef des Tourismusbüros Kanton Jura, Herr Paul Flückiger, Organist sowie die Herren Dubois und Eicher von der Axa Versicherung, Co-Sponsor der Tagung.

Nach einer sehr engagierten Rede von Frau Baume-Schneider eröffnet der Präsident die Sitzung.

1. Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

2. . Annahme des Protokolls der 22. Mitgliederversammlung vom 26.8.06 in Fribourg

Das Protokoll wird angenommen.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident erklärt noch einmal die wichtigsten Ziele, die sich der Vorstand vor zwei Jahren gesetzt hatte. Es sind dies, erstens den Nutzen des Vereins für die Mitglieder zu steigern, zweitens bei Behörden und Institutionen bekannter zu werden sowie als drittes, die Mitgliederanzahl um jährlich 50 Mitgliedschaften zu erhöhen. Wie in den letzten beiden Bulletins erwähnt, hat der Vorstand sich vermehrt zu Fragen des Bauens geäußert und den Umgebungsschutz zum Thema gemacht. Ein neuer Werbeprospekt ist erschienen und wir haben uns auf Bundesebene zu verschiedenen Fragen geäußert. Auf www.domusantiqua.ch werden alle Vernehmlassungen, Stellungnahmen etc. publiziert. Die Reise nach Italien wird nächsten Monat durchgeführt und für das nächste Jahr wird eine Reise nach Frankreich zum Thema „Les châteaux privés de la Loire“ organisiert. Der persönliche Einsatz von Herrn Altherr galt dem Protest gegen den absehbaren Rückzug des Bundes aus der Denkmalpflege. Wenn es so weiter ginge, stehen in den nächsten Jahren für neue Projekte keine Gelder mehr zur Verfügung. Deshalb legt der Präsident den Mitgliedern eine an der Versammlung verteilte Resolution vor, mit welcher jährlich 35 Mio. Franken für die Denkmalpflege gefordert werden. Im Jahre 2006 standen 31 Austritte und Todesfälle 68 Eintritten gegenüber. Der Verein zählt 1205 Mitglieder. Das Ziel von 50 Neumitgliedern pro Jahr wurde somit knapp verfehlt. Der Präsident bittet die anwesenden Mitglieder, sich an der Suche nach potentiellen Kandidaten aktiv zu beteiligen. Zum Schluss dankt er allen Personen, die in irgendeiner Weise zum Erfolg von Domus Antiqua beitragen haben. Ein spezieller Dank geht an Herrn Hans Furer, neuer Delegierter für den Jura, der diesen Anlass organisiert hat.

3a. Resolution (ausserhalb Tagesordnung)

Der Präsident stellt das an alle anwesenden Mitglieder verteilte Papier zur Diskussion. Nach einigen Wortmeldungen wird die Resolution einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung 2006

Werner Dubno, Quästor erklärt den Anwesenden kurz die Jahresrechnung. Sie weist bei einem Ertrag von Fr. 158'912.19 und einem Aufwand von Fr. 135'800.89 einen erfreulichen Gewinn von Fr. 23'111.30 aus.

5. Revisorenbericht

Patrick Wyss liest den Bericht der Revisoren. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten. Sie empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

6. Jahresrechnung 2006 Genehmigung

Der Präsident bittet die Anwesenden die Jahresrechnung 2006 zu genehmigen. Diese wird durch Applaus bestätigt. .

7. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Der Vorstand und die Revisionsstelle werden ohne Gegenstimme entlastet

8. Budget 2008

Das Budget 2008 wurde den Mitgliedern zusammen mit der Einladung geschickt. Es werden dazu keine Fragen gestellt und das Budget 2008 wird ohne Gegenstimme verabschiedet.

9. Mitgliederbeiträge 2008 Festlegung

Es wird beschlossen, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

10. Vorstand, allfällige Ersatzwahl, Wahl der Revisoren

Dieses Jahr ist kein Rücktritt aus dem Vorstand zu verzeichnen und die Gesamterneuerungswahl des Vorstandes ist für das Jahr 2008 vorgesehen. Ein zweiter Revisor konnte trotz Bemühungen des Vorstandes noch nicht gefunden werden. Somit entfällt Traktandum 10. Der Präsident bittet allfällige Interessenten, sich als Kandidat für die Revisionsstelle zu melden.

11. Verschiedenes, Umfrage

Der Präsident informiert über die Tagungsorte der nächsten Generalversammlungen. Es sind dies: 2008 Luzern (eintägig), 2009 Graubünden (zweitägig evtl. Engadin) und 2010 Aarau (zweitägig).

In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen hat sich Domus Antiqua an einer Postkarten-Aktion an Herrn Bundesrat Couchepin beteiligt, in welcher auf das Problem der Streichung der Denkmalpflegebeiträge hingewiesen wird. Interessierte Mitglieder können solche Karten beim Sekretariat beziehen.

Herr de Weck stellt den Antrag eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich mit den Problemen der Nachfolgeregelungen der Liegenschaften befasst. Herr Altherr wird dieses Thema im Vorstand zur Diskussion bringen.

Herr Pedotti berichtet über die Aktivitäten von Europa Nostra.

Der Firma AXA wird für das Sponsoring gedankt und Herr Dubois stellt die AXA und deren Produkte den Mitgliedern vor.

Danach schliesst der Präsident die statuarische Mitgliederversammlung und gibt Herrn Jauslin, Chef Bundesamt für Kultur, das Wort, welcher eine Rede zum Thema „Bemerkungen zur Denkmalpflege des Bundes“ hält.

Nach einem Aperitif im botanischen Garten (verdankenswerterweise von der jurassischen Regierung offeriert) verschiebt sich die Gesellschaft zum Mittagessen.

Am Nachmittag konnten zwei bedeutende Liegenschaften in Pruntrut sowie die Liegenschaft von Herrn Furer in Grandgourt besichtigt werden. Nachdem der letztjährigen Mitgliederversammlung kein Wetterglück beschieden war, konnten wir dieses Jahr den ganzen Tag im vielen Mitgliedern wenig bekannten, aber sehr attraktivem Kanton Jura bei strahlendem Sonnenschein geniessen.

Zürich, 30. August 2007

Für das Protokoll

Simone Roth-Dubno

Beilagen zum Originalprotokoll:

- Jahresbericht 2006 des Präsidenten vom 25.8.07
- Jahresrechnung 2006 und Budget 2008
- Bericht der Revisoren vom 19.06.2007
- Resolution vom 26.08.2007